Absender:	M. Brandt Gerichtsvollz Friedenstraß 25421 Pinne	e 100
1 1 Carchit	ftenummer	12

25421 Pinneberg

25 IZI Timicody		Weitersenden innerhalb des			
.1. Geschäftsnummer DR II 50/20	1.2. weitere Kennzeichen <b>VZ</b>	1.5 1.6		Bezirks des Amtsgerichts Bezirks des Landgerichts	
Abs. GVin Brandt, Friede	nstraße 100, 25421 Pinneberg	1.7	X	Inlands	
Herrn Wilhelm Henning vo Mühlenstraße 5	n Stosch	<b>Bei (</b> 1.8 1.9	der Z	ustellung zu beachtende Vermerke Ersatzzustellung ausgeschlossen Keine Ersatzzustellung an:	
		1.10		Nicht durch Niederlegung zustellen	

Förmliche Zustellung

1.11 X Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

# Vorblatt zur Zustellungssendung

Wichtiger Hinweis

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe oben). Bitte verwahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechtigte Person in der angegebenen Wohnung oder in den angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg

# Postübergabeurkunde

1.1. Geschäftsnummer

1.2. weitere Kennzeichen



DR II 50/20

VZ

Abs. GVin Brandt, Friedenstraße 100, 25421 Pinneberg

Herrn

Wilhelm Henning von Stosch

Mühlenstraße 5

25421 Pinneberg

Beglaubigte Abschrift des hiermit verbundenen Schriftstücks

## Vorläufiges Zahlungsverbot

habe ich heute im Auftrag von

Rechtsanwältin Annette Voges, Holstenwall 7, 20355 Hamburg

als verschlossene, mit meinem Namen, meiner Amtsbezeichnung, meiner obigen Geschäftsnummer und obiger Anschrift versehene Sendung zur Zustellung an den bezeichneten Empfänger der Deutschen Post AG bzw. einem anderen beliehenen Unternehmen hierselbst mit dem Ersuchen übergeben, die Zustellung einem Zustellungsbeauftragten des Bestimmungsortes aufzutragen. Den Namen meines Auftraggebers habe ich auf dem für den Empfänger bestimmten Schriftstück vermerkt.

Pinneberg, den 15.07.2020

Brandt Gerichtsvollzieherin beim Amtsgericht Pinneberg

KOINT

AMI

# Beglaubigte Abschrift für - Drittschuldner - Gläubiger - Schuldner -

M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg

Telefon: 0176 36 38 39 69

Sprechzeiten: Dienstag 09 - 11 Uhr

Dienstkonto: Sparkasse Mittelholstein IBAN: DE50 2145 0000 0105 3465 97

**BIC: NOLADE21RDB** 

Pinneberg, den 03.07.2020

#### DR II 50/20

## Vorläufiges Zahlungsverbot in der Zwangsvollstreckungssache

Gläubiger/Gläubigerin

Rechtsanwältin Annette Voges, Holstenwall 7, 20355 Hamburg, Az. 9/19

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt / Rechtsanwältin

Schuldner / Schuldnerin

Herrn Wilhelm Henning von Stosch, Mühlenstraße 5, 25421 Pinneberg

Vollstreckbarer Titel nach Art, Behörde, Tag und Geschäftsnummer

Urteil des Amtsgerichts Pinneberg vom 23.05.2019, Az. 74 C 31/19

Kostenfestsetzungsbeschluss II. Instanz des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19 Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Pinneberg vom 03.03.2020, Az. 74 C 31/19

Nach diesem vollstreckbaren Titel kann d. Gläubiger(in) von d. Schuldner(in) - noch - beanspruchen (bei DM-Titel nach Umrechnung in Euro):

Forderungsaufstellung:

Gesamt/Haupt/Teil/forderung	5.007,00 €
Zinsen auf Forderung	237,85 €
Verzinsliche Kosten	0,00€
Zinsen auf verzinsliche Kosten	0,00€
Unverzinsliche Kosten	237,65 €
./. Zahlungen	0,00€
Summe	5.482,50 €
	′

zzgl. Zinsen 0,564 € pro Tag ab 01.07.2020

Wegen dieser Ansprüche und der Zustellungskosten für diese Benachrichtigung (siehe unten) steht innerhalb von einem Monat die Pfändung folgender angeblicher Forderungen des Schuldners / der Schuldnerin gegen d.

Drittschuldner(in)

Firma DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt am Main

bevor.

Forderung aus Anspruch
□ A (an Arbeitgeber)
☐ B (an Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger)  Art der Sozialleistung:
Konto- / Versicherungsnummer:
□ C (an Finanzamt)
D (an Kreditinstitute)
□ E (an Versicherungsgesellschaften) Konto- / Versicherungsnummer:
☐ F (an Bausparkassen)
☐ G (an Sonstige)
☐ gemäß gesonderter Anlage
Anspruch A (an Arbeitgeber)
<ol> <li>auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen)</li> <li>auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr und für alle folgenden Kalenderjahre</li> <li>auf</li> </ol>
Anspruch B (an Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger) auf Zahlung der gegenwärtig und künftig nach dem Sozialgesetzbuch zustehenden Geldleistungen. Die Art der Sozialleistungen ist oben angegeben.
Anspruch A und B Die für die Pfändung von Arbeitseinkommen geltenden Vorschriften der §§ 850 ff. ZPO in Verbindung mit der Tabelle zu § 850c Absatz 3 ZPO in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.
Anspruch C (an Finanzamt) auf Auszahlung 1. des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (nebst Solidaritätszuschlag) und Kirchen steuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahrund für alle früheren Kalenderjahre ergibt 2. des Erstattungsbetrages, der sich aus dem Erstattungsanspruch zu viel gezahlter Kraftfahrzeugsteuer für das Kraftfahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichenergibt
Erstattungsgrund:

Anspruch D (an Krediunstitute)	
<ol> <li>auf Zahlung der zu Gunsten des Schuldners bestehenden Guthaben seiner sämtlichen Girokonten (insbesondere seines Girokontos Nr) bei diesem Kreditinstitut einschließlich der Ansprüche auf Gutschrift der eingehenden Beträge; mitgepfändet wird die angebliche (gegenwärtige und künftige) Forderung des Schuldners an den Drittschuldner auf Auszahlung eines vereinbarten Dispositionskredits ("offene Kreditlinie"), soweit der Schuldner den Kredit in Anspruch nimmt</li> </ol>	
2. auf Auszahlung des Guthabens und der bis zum Tag der Auszahlung aufgelaufenen Zinsen sowie auf fristgerechte bzw. vorzeitige Kündigung der für ihn geführten Sparguthaben und / oder Festgeldkonten, insbesondere aus Konto Nr.	
<ol> <li>auf Auszahlung der bereitgestellten, noch nicht abgerufenen Darlehensvaluta aus einem Kreditgeschäft, wenn es sich nicht um zweckgebundene Ansprüche handelt-</li> <li>auf Zahlung aus dem zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto, insbesondere aus</li> </ol>	
Konto Nr, auf dem die Zinsgutschriften für die festverzinslichen Wertpapiere gutgebracht sind 5. auf Zutritt zu dem	
Bankschließfach Nr und auf Mitwirkung des Drittschuldners bei der Öffnung des Bankschließfachs bzw. auf die Öffnung des Bankschließfachs allein durch den Drittschuldner zum Zweck der Entnahme des Inhalts  6. auf	
Hinweise zu Anspruch D: Auf § 835 Absatz 3 Satz 2 ZPO (Zahlungsmoratorium von vier Wochen) und § 835 Absatz 4 ZPO wird der Drittschuldner hiermit hingewiesen. Pfändungsschutz für Kontoguthaben und Verrechnungsschutz für Sozialleistungen und für Kindergeld werden	
seit dem 1. Januar 2012 nur für Pfändungsschutzkonten nach § 850k ZPO gewährt.	_
Anspruch E (an Versicherungsgesellschaften)	
<ol> <li>auf Zahlung der Versicherungssumme, der Gewinnanteile und des Rückkaufwertes aus der Lebensversi cherung / den Lebensversicherungen, die mit dem Drittschuldner abgeschlossen ist / sind</li> <li>auf das Recht zur Bestimmung desjenigen, zu dessen Gunsten im Todesfall die Versicherungssumme ausgezahlt wird, bzw. auf das Recht zur Bestimmung einer anderen Person an Stelle der von dem Schuldner vorgesehenen</li> </ol>	
3. auf das Recht zur Kündigung des Lebens- / Rentenversicherungsvertrages, auf das Recht auf Umwand lung der Lebens- / Rentenversicherung in eine prämienfreie Versicherung sowie auf das Recht zur Aus händigung der Versicherungspolice	
Ausgenommen von der Pfändung sind Ansprüche aus Lebensversicherungen, die nur auf den Todesfall des Versicherungsnehmers abgeschlossen sind, wenn die Versicherungssumme den in § 850b Absatz 1 Nummer 4 ZPO in der jeweiligen Fassung genannten Betrag nicht übersteigt.	1
Anspruch F (an Bausparkassen)	_
aus dem über eine Bausparsumme von (mehr oder weniger)Euro abgeschlossenen Bausparvertrag Nr, insbesondere Anspruch auf 1. Auszahlung der Bausparsumme nach Zuteilung	
Auszahlung der Bausparsumme nach Zuteilung     Auszahlung der Sparbeiträge nach Einzahlung der vollen Bausparsumme     Rückzahlung des Sparguthabens nach Kündigung	
4. das Kündigungsrecht selbst und das Recht auf Änderung des Vertrags	
Anspruch G (an Sonstige)	

#### Berechnung des von der Vorpfändung umfassten Netto-Einkommens (betrifft Anspruch A und B)

Das vorläufige Zahlungsverbot erstreckt sich auf das pfändbare Arbeitseinkommen (§§ 850 ff ZPO). Damit sind von ihm, ebenso wie bei der Pfändung, ausgenommen und nicht mitzurechnen:

- Beträge, die unmittelbar auf Grund steuer- oder sozialrechtlicher Vorschriften zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen des Schuldners abzuführen sind, ferner die auf den Auszahlungszeitraum entfallenden Beträge, die der Schuldner nach den Vorschriften der Sozialversicherungsgesetze zur Weiterversicherung entrichtet oder an eine Ersatzkasse oder an ein Unternehmen der privaten Krankenversicherung leistet, soweit diese Beträge den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
- Aufwandsentschädigungen, Auslösegelder und sonstige soziale Zulagen für auswärtige Beschäftigungen, das Entgelt für selbstgestelltes Arbeitsmaterial, Gefähren-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, soweit sie den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
- die Hälfte der für die Leistung von Mehrarbeitsstunden gezahlten Teile des Arbeitseinkommens; 3.
- die für die Dauer eines Urlaubs über das Arbeitseinkommen hinaus gewährten Bezüge, Zuwendungen aus Anlass eines besonderen Betriebsereignisses und Treuegelder, soweit sie den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
- Weihnachtsvergütungen bis zum Betrag der Hälfte des monatlichen Arbeitseinkommens, höchstens aber bis zur Höhe des in § 850a 5. Nummer 4 ZPO in der jeweiligen Fassung genannten Höchstbetrages;
- Heirats- und Geburtsbeihilfen, sofern die Vollstreckung wegen anderer als der aus Anlass der Heirat oder der Geburt entstandenen Ansprüche betrieben wird;
- 7. Erziehungsgelder, Studienbeihilfen und ähnliche Bezüge;
- Sterbe- und Gnadenbezüge aus Arbeits- und Dienstverhältnissen;
- 9. Blindenzulagen;
- Geldleistungen für Kinder sowie Sozialleistungen, die zum Ausgleich immaterieller Schäden gezahlt werden.

vorläufigen Zahlungsverbotes sind die pfändbaren Beträge des Arbeitseinkommens Drittschuldner(in)/(Arbeitgeber(in) für die Dauer von einem Monat ab Zustellung dieser Benachrichtigung einzubehalten; sie dürfen weder an d. Schuldner(in)/Arbeitnehmer(in) noch an d. Gläubiger(in) ausbezahlt werden.

Eine Auszahlung an d. Gläubiger(in) darf nur dann erfolgen, wenn innerhalb dieser Frist ein gleichlautender Pfändungs- und Überweisungsbeschluss an d. Drittschuldner(in)/ Arbeitgeber(in) zugestellt worden ist.

Das vorläufige Zahlungsverbot verliert seine Wirkung, wenn nicht innerhalb der Monats-Frist ein gleichlautender Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zugestellt worden ist. Die einbehaltenen Beträge sind dann an d. Schuldner(in) oder - falls weitere Lohn- bzw. Gehaltspfändungen oder -abtretungen vorliegen - an d. nächste(n) nachrangigen(n) Gläubiger(in) abzuführen.

- D. Drittschuldner(in) wird aufgefordert, insoweit nicht an d. Schuldner(in) zu zahlen.
- D. Schuldner(in) wird aufgefordet, über die pfändbare Forderung nicht zu verfügen, insbesondere sie nicht einzuziehen.

Diese Benachrichtigung an d. Drittschuldner(in) hat die Wirkung eines dinglichen Arrestes (§§ 845, 930 ZPO), sofern die Pfändung der Forderung innerhalb eines Monats bewirkt wird. Die Frist beginnt mit dem Tage, an dem die Benachrichtigung d. Drittschuldner(in) zugestellt ist (§ 845 Abs. 2 Satz 2 ZPO). Bei der Berechnung der Frist wird der Zustellungstag nicht mitgerechnet (§ 222 Abs. 1 ZPO, § 187 Abs. 1 BGB).

## Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Kostenrechnung können Sie Erinnerung einlegen gemäß § 5 Abs. 2 GvKostG. Zuständig für die Entscheidung ist das Vollstreckungsgericht, in dessen Bezirk das Vollstreckungsverfahren stattgefunden hat.

Die Erinnerung kann b. d. Gerichtsvollzieher(in) oder zu Protokoll der Geschäftsstelle des zuständigen Gerichts eingereicht werden. Sie ist weder an eine Frist noch an eine Form gebunden.

Rechtsbehelfe können auch als elektronisches Dokument eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Das elektronische Dokument muss

- mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden dann Person versehen sein oder
- von der verantworteten Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

Ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen ist, darf wie folgt übermittelt werden:
- auf einem sicheren Übermittlungsweg oder

- an das für den Empfang elektronischer Dokumente eingerichtete elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts.

Wegen der sicheren Übermittlungsweg wird auf § 130 a Abs. 4 ZPO verwiesen. Hinsichtlich der weiteren Voraussetzungen zur elektronischen Kommunikation mit den Gerichten wird auf die Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) in der jeweils geltenden Fassung sowie auf der Internetseite www.justiz.de verwiesen.

Kostenrechnung gem. GVKostG (KV=Kosten)	<u>/erzeichnis)</u>
Zustellung KV100,101	16,00 €
Vorpfändung KV200	16,00€
Wegegeld bis 10 km KV711	3,25 €
Entgelte für Zustellung KV701 (2x)	8,22 €
Summe	43,47 €
gez. Brandt	
Brandt	
Gerichtsvollzieherin	

Beglaubigt und im Auftrag d. Gläubigers/<del>Gläubigerin Vertreters/Vertreteri</del>n - zur Zustellung an d. Schuldner(in) [] Drittschuldner(in) heute zur Post gegeben.

15.07.20

Datum

GVin Brandt

Zustellungsurkunde Absender: M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg	XF 01 946 574 3DE
1.1 Aktenzeichen 1.2	Ggf. weitere Kennz. Weitersenden innerhalb des
➤ DR II 50/20 VZ	1.5 Bezirks des Amtsgerichts 1.6 Bezirks des Landgerichts 1.7 Inlands
1.3 Adressat Firma	Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke  1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen  1.9 Keine Ersatzzustellung an:
	1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen  1.11 Nicht durch Niederlegung zustellen  1.12 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen
	ch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung ogebenen Anschrift nicht zu ermitteln
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
1.4.3 Weitersendung nicht m	
1,4.4 Empfänger unbekannt v	
1.4.5 Anderer Grund:	
1.4.6 Datum	
and the state of t	Unterschrift
1.4.7 Unterschrift	
The state of the s	Deutsche Post AG Zustellstützpunkt
1.4.8 Postuntemehmen/Behe	örde:

M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag zurück an Absender



2	X	Postbediensteter Justizbediens	teter Gerichtsvollzieher Behördenbediensteter			
3	X	übergeben, und zwar (4:1 bis 8.3)	and the second s			
4.1	X	unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)				
4.2	production of	an folgendem Ort: Straße, Hausnumm	ner			
-	activity.	(soweit von 1.3 abweichend)	The second of the second secon			
		Postleitzahl, Ort				
5.1	a Arranda	- dem Adressaten (1.3) persönlich.	Additional to the Conference of the Conference o			
5.2	·	einem Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Leiter):	5.4 Herm/Frau (Name, Vorname)			
5.3		- dem durch schriftliche Vollmacht aus-				
and the second second second	Markitara and district and all marks	gewiesenen rechtsgeschäftlichen Vertreter: , weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberech	figten in der Wohnung nicht erreicht babe, doct			
6.1	; · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- einem erwachsenen Familienangehörigen:	6.4 Herm, Frau (Name, Vorname)			
6.2	projecti	- einer in der Familie beschäftigten Person:	- The state of the			
6.3		- einem erwachsenen ständigen Mitbewohner:				
7 4	Y	With day Advantage (4.00)	7.2 Herrn, Frau (Name, Vorname)			
7.1	iΩ'	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungs- berechtigten in dem Geschäftsraum nicht				
Processor and a second	to the order of the order of	erreicht habe, einem dort Beschäftigten:	tigten in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht habe, dort			
8.1		dem Leiter der Einrichtung:	8.3 Herm, Frau (Name, Vorname)			
8.2	beams, al	einem zum Empfang ermächtigten Vertreter:	The second secon			
9	hand Makasempaniana Parti	zu übergeben versucht. (10.1 b/s 12.3)				
<u> </u>						
10.1	A Name of Street, or other lands	Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wohnung/in dem Geschäftsraum nicht möglich war, habe ich das Schriftstück in den – zur Wohnung				
10.2	1	- zum Geschäftsraum				
	Magazalova (sportava sasa) (sa	gehörenden Briefkasten oder in eine ähnliche Vorr	richtung eingelegt.			
11.1	( and to )	Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung (10.1, 10.2)/die Ersatzzustellung in der Gemeinschaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich war, wird das Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stelle niedergelegt, und zwar in				
		11.1.1 Niederlegungsstelle	wind data Committation between the training of the medergelegi, und zwar in			
		11.1.1 Wedenegungsstelle				
		11.1.2 Straße, Hausnummer				
		11.1.3 Postleitzahl, Ort	The state of the s			
		Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegung h	abe ich			
11.2		in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise				
			The second secon			
11.3		– an der Tür zur Wohnung/zum Geschäftsraum/zur	Gemeinschaftseinrichtung angeheftet			
and the second section	Francisco de la compansión de la compans	Weil die Annahme der Zustellung durch Name, Vo				
12			Social and			
		verweigert wurde, habe ich das Schriftstück	the state of the s			
12.1	0.794943		Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.			
12.2		1	gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.			
12.3		- an den Absender zurückgeschickt, da keine Wohnung oder kein Geschäftsraum vorhanden ist.				
13	en e	3				
		13.1 Datum 13.2 ggf. Uhrzei				
		070720 133				
		13.4 Postunternehmen/Behörde	tustel			
		Deutsche Post AG	13.5 Name, Vomame des Zustellers (in Druckbuchstaben)			
		Zustellstützpunkt	FEUSTEL PETRA			

01 946 575 7DE Zustellungsurkunde M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg Ggf. weitere Kennz. Weitersenden innerhalb des 1.1 Aktenzeichen 1.5 Bezirks des Amtsgerichts VZ DR II 50/20 Bezirks des Landgerichts 1.6 1.7 Inlands 1.3 Adressat Firma Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke DB Privat- und Firmenkundenbank AG Ersatzzustellung ausgeschlossen 1.8 Theodor-Heuss-Allee 72 Keine Ersatzzustellung an: 1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen 60486 Frankfurt am Main Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung 1.4 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln 1.4.1 Adressat verzogen nach: 1.4.2 Straße und Hausnummer Postleitzahl, Ort Weitersendung nicht verlangt Weitersendung nicht möglich 1.4.3 1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen Anderer Grund: 1.4.5

Unterschrift

Deutsche Post AG Zustellstützpunkt

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag zurück an Absender

Postunternehmen/Behörde:

Datum

M. Brandt Gerichtsvollzieherin Friedenstraße 100 25421 Pinneberg

1.4.6

1.4.8



Das m	it umselt	liger Anschrift und Aktenzeichen versehene Sc Postbediensteter Justizbedi		verschlossener Umschlag) habe ich in me Gerichtsvollzieher	einer Eigenschaft als Behördenbediensteter
3	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	übergeben; und zwar (4.1 bis 8.3)			Paris de la company de la comp
4.1	<b>1</b>	unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)	<b>K</b>		i benedit i i i i i i i i i i i i i i i i i i
4.2		an folgendem Ort: Straße, Hausnu	ımmer	t to constitution with the second sec	Makeuri daya ayay ayayada bada isaaninki ka
	in a	(soweit von 1.3 abweichend)	3	entransmitterere erekt rekt kommenter tim de kreiser handen in terest bestelle ikreiser in hande er	tool large faction, it comes, it is born spiriter or which the a himstern could state a most loss as and most discussed images.
9		Postleitzahl, Or	t	The state of the s	and the state of t
5.1	1000	- dem Adressaten (1.3) persönlich.	1	обрать в сельно в вто оборог сельно проводент — <sup>1</sup> том монетропорать этоговать стор убращения загазов, токая т Сторы в обрать в оборог образова (учением сельно за учение сельно податовать было за учением баную в обосно него	The first material properties of the september of the Standing of the Appropriate Control of the Control of the Standing of the Control of the Standing of the
5.2		- einem Vertretungsberechtigten		5.4 Herrn/Frau (Name, Vorname)	
5.3		(gesetzlichen Vertreter/Leiter):  - dem durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen rechtsgeschäftlichen Vertreter:			
T	amender y amende signature and a significant	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsber	echtigten in	der Wohnung nicht erreicht habe, dort	and the street all states and as the place of the state of policy and the states and the states and places and the states and
6.1	1	- einem erwachsenen Familienangehörigen:		6.4 Herm, Frau (Name, Vorname)	
6.2		- einer in der Familie beschäftigten Person:		the extra state of the extra sta	·····································
6.3	eden a series design	- einem erwachsenen ständigen Mitbewohner	:	and the state of t	inal terrolita tituti atternista, aa ah emilisa tiitiitiin mattiin misti
7.1	1	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungs-	40.0	7.2 Herm, Frau (Name, Vorname)	umaa maana tarrayaa qaaliga ihtiin ka qaliigiin iyaa - aanka oo aanaamin a aya aanka inkaan gamaa saarga aanga
- <del> </del>	·	berechtigten in dem Geschäftsraum nicht erreicht habe, einem dort Beschäftigten:	d gamps of state	Rindermann; Peter	And the second of the fill and the control of addition of the second of
See a tea - See -	er de dien enjoyen verteen	, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsbere	echtigten in	der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht	habe, dort
8.1	ng at Phaebhou 1	dem Leiter der Einrichtung:		.3 Herrn, Frau (Name, Vorname)	endramentarisprangagionesischus stärlikaturana, atteriodatudenia ang nappromisum sa sude ang bal og
8.2		einem zum Empfang ermächtigten Vertreter:		endonos objectos y transportante à descriptorare constituente provinciale des descriptors (constituente de constituente de con	
9	eretualiessemire mad	zu übergeben versucht. (10.1 bis 12			
10.1	[***]	Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wo zur Wohnung	hnung/in de	m Geschäftsraum nicht möglich war, habe	ich das Schriftstück in den
10.1		- zum Geschäftsraum			
	Barre second	gehörenden Briefkasten oder in eine ähnliche \	Vorrichtung e	eingelegt	
11.1	Carrier of the Control of the Contro	Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten	······································	والمراوية والمرا	The structure to control the manufacture of the manufacture of the structure of the structu
1	bouned	schaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich w	ar, wird das	Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stell	e niedergelegt, und zwar in
The state of the s		11.1.1 Niederlegungsstelle	on a subjection of the subject of th		
		11.1.2 Straße, Hausnummer	ente e e e e e e e e e e e e e e e e e e		
		11.1.3 Postleitzahl, Ort		·····································	acceptable parameterian, a grander tilly see i p. Spiraler medicine i pare hare g lang despera, leagues
		Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegun	g habe ich	روه المسترود و البراه والمراوية والمراوية المراوية المراوية والمراوية والمرا	The second control of the second seco
11.2	رادار زينيدي شيد			en, nämlich (Art der Abgabe):	-
}			No. todak i perasena jehir sebar arang	·····································	NATIONAL PROPERTY AND A CONTROL OF A PRINCIPAL OF A PROPERTY OF A PROPER
11.3	\$ 10 mm	- an der Tür zur Wohnung/zum Geschäftsraum	/zur Gemein	schafteainricht und annahoftet	SACES THE PERSON (A 140-40) or distincts CIVIS and delicent particular statement deleted the 22 hopes place) of
		Weil die Annahme der Zustellung durch Name,		Beziehung zum Adressaten:	anne starte de nationales pares in transcrio como dos apostologos, equalibrat e ente estreno que de la constitu
12		The state of the s	VOITIGITIG.	Dezieriuriy zum Auressaten.	The standing and the standard and standard a
		verweigert wurde, habe ich das Schriftstück	dia Pedandendana Magas - Sylvena e e	and the second of the second o	AND THE THE PROPERTY OF THE PR
12.1		- in der Wohnung/dem zur Wohnung gehörende	en Briefkaste	en oder in einer ähnlichen Vorsichtung zurig	skaalaaaa
12.2		- in dem Geschäftsraum/dem zum Geschäftsra			- ·
12.3		– an den Absender zurückgeschickt, da keine V			iciniding zurückgelasseri.
52-41-210-40H-	action and a second	Den Tag der Zustellung – ggf. mit Uhrzeit – hab	eralikkelener eletere	PARTATATATATATATATATATATATATATATATATATAT	14.所谓《北京》。 "如何是现在的结果的,你是是是一个,我们是一个,我们就是一个,我们就是一个,我们就是一个,我们就是一个,我们就是一个,我们就是一个,我们就
		13.1 Datum 13.2 ggf. Uhl		.3 Unterschrift des Zustellers	Algebra var. 123 1. 18, p. 186, k
	1 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	070720 0915	01	incarectail des Eustraas	and the second companies and an executed classics are the part which are not recovering by the last one of the confidence of the confidenc
Tank On Special Section 1	# mr	to the desired beautiful and the second seco	Law Same of the Control of the Contr		2
and development of the control of th	Sec.	13.4 Postunternehmen/Behörde		E Nome Vernerales Turkilla &	The same of the sa
The state of the s		Deutsche Post AG Zustellstützpunkt	13	.5 Name, Vorname des Zustellers (in Druck	DUCNSTABEN)
i				F ** * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 1

